REPUBLIK ÖSTERREICH
Landesgericht für ZRS Wien

Im Namen der Republik

Das Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien hat als Berufungsgericht durch die Richter des Landesgerichtes Dr. Schilder als Vorsitzenden sowie Dr. Emberger und Mag. Bartholner in der Rechtssache der klagenden Partei [redacted] 397/124, vertreten durch Dr. Manfred Macher, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagten Parteien [redacted], wegen € 1.735,14 sA, infolge Berufung der beklagten Parteien (Berufungsinteresse € 144,50 sA), gegen das Urteil des BG Hernals vom 6.9.2010, 25 C 354/10z-13, in nichtöffentlicher Sitzung zu Recht erkannt:

Der Berufung wird nicht Folge gegeben.

Die beklagten Parteien sind zur ungeteilten Hand schuldig, der klagenden Partei die mit € 152,95 bestimmten Kosten des Berufungsverfahrens (darin enthalten € 25,49 USt) binnen 14 Tagen zu ersetzen.

Die Revision ist jedenfalls unzulässig.

E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e :

Am 27.1.2010 kam es in 1170 Wien, Jörgerstraße 32, zu einem Verkehrsunfall, an welchem der von Josef Berger